

KIRCHENGEMEINDE HERRNBURG

März
April
Mai

2016



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herrnburg

Geistliches Wort

Vor Jahren war es, auf einer Wanderung in Süddeutschland. Wir waren vor einem der vielen Wegekreuze stehengeblieben. Als wir weitergehen wollten, stand ein Junge neben uns, vielleicht elf, zwölf Jahre alt. »Glauben Sie an diesen Jesus?«, fragte er und zeigte dabei mit einer Maschinepistole aus Plastik auf das steinerne Kruzifix.

Er kam gerade vom Spielen und war auf dem Weg nach Hause. »Krieg der Giganten« hatten sie gespielt und die Erde gegen Eindringlinge aus dem Weltraum verteidigt. »Eigentlich ist jetzt hier alles kaputt«, sagte er und zeigte dann noch einmal auf das Kruzifix. »Wenn Jesus wiederkommt, und das soll er ja, jedenfalls sagt das unsere Pastorin, dann müsste er anders kommen. So als Mensch, das hat nichts gebracht, das ist schief gegangen, das sieht man hier ja: Gekreuzigt! Am besten wäre er aus Stahl oder noch besser aus Hartgummi, dann prallen nämlich alle Geschosse von ihm ab. Das ist eine absolut sichere Sache, dann wäre er unverwundbar.« Wir konnten ihm nicht zustimmen, und er wollte unsere Einwände hören.

Ob ein Mensch aus Hartgummi denn zum Kontakt mit uns Menschen fähig sei? Also: Ob es vorstellbar sei, dass eine Hand aus Hartgummi einen Menschen berühre und heile? Ob ein unbewegliches Gesicht sich über einen Kranken beugen und ihn voller Erbarmen ansehen könne? Ob Kinder auf einen Arm aus Hartgummi genommen und gesegnet werden könnten? Er wollte antworten, aber die Antwort wurde er nicht mehr los, denn seine Armbanduhr begann zu piepen. Es war höchste Zeit für ihn gewesen, nach Hause zu kommen.

Jesus aus Hartgummi, der mit harter Hand durchgreift, das ist eine Vorstellung, von der wir manchmal nicht frei sind. Es gibt so viel auf der Erde, da müsste endlich einmal eingegriffen und Ordnung geschaffen werden, am besten von Gott.

Aber Gott setzt nicht auf Stärke und Härte und Konfrontation. Er kommt ohne Hartgummi aus. Die Nähe Jesu zu den Menschen war bestimmt von Zuwendung und Mitgefühl. Er wollte niemand zwingen, aber überzeugen, gewinnen, einladen zu glauben. Das schließt auch Rückschläge und Scheitern ein, aber eröffnet die ungeahnten Möglichkeiten, die der Glaube in sich trägt.

Nichts von dem, was Jesus von Gott weitergegeben hat, was er im Namen Gottes gesagt und getan hat, ist überholt. Dafür stehen auch die vielen Wegekreuze. Sie sind Zeichen des Glaubens und Hinweise auf eine neue Wirklichkeit, die mit der Auferstehung Jesu begonnen hat. Seit Ostern liegt es an uns, seinen Weg weiterzugehen.

Peter Parge

Unser neuer Pastor stellt sich vor:

Liebe Kirchengemeindeglieder aus den Orten Herrnburg, Wahrsow, Palingen, Lüdersdorf, Neuleben und Duvennest!



Ich bin Stephan Meyer und freue mich darauf, ab 1.4.2016 in Ihrer Kirchengemeinde meinen Dienst als Pastor beginnen zu dürfen. Ein wenig vertraut ist mir die Gegend um Herrnburg, weil ich vor einigen Jahren als Leiter der Jugendkirche Lübeck Ost ganz in ihrer Nähe gearbeitet habe. In dieser Zeit habe ich gerne mit Lübecker Jugendlichen und denen aus der Herrnburger Kirchengemeinde zusammen Junge Gemeindeabende gestaltet oder auch den Jugendkreuzweg mit ihnen

durchgeführt.

Ich wurde in Schwerin geboren und bin Vater von fünf Kindern, für die ich in einem regelmäßigen Rhythmus an Wochenenden und in den Ferien verantwortlich bin.

Auf dem beruflichen Weg zum Pastor habe ich nach meinem Studium mein Vikariat an der St. Nikolaikirche in Wismar absolviert und bin im Anschluss daran noch knapp 2 Jahre in der Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde tätig gewesen. In diesem Zusammenhang sind die CD-ROMs »Land der Backsteingotik Mecklenburg und Vorpommern« in intensiver Zusammenarbeit mit dem Fotografen Martin Poley entstanden und 2009 und 2011 veröffentlicht worden.

Des Weiteren habe ich fast 8 Jahre Religion an verschiedenen Gymnasien in MV in Teilzeit unterrichtet. So zuletzt am Gymnasium in Wismar und am Fachgymnasium in Schwerin. Besonders schön an dieser Arbeit habe ich die gemeinsame Suche nach sinnstiftenden, sinnvollen und tragenden Lebenskonzepten empfunden.

Neben dem Schuldienst habe ich bisher als Vertretungspastor in verschiedenen Gemeinden in und außerhalb Mecklenburgs gearbeitet. Dazu gehörte das ehrwürdige Paul-Gerhard-Stift in Berlin – ein Diakonissenhaus. In dieser Großstadtgemeinde war meine Arbeit sozial-diakonisch mit dem Schwerpunkt der Seelsorge an älteren Menschen ausgerichtet.

Gerne erinnere ich mich daran, dass es zu meinen Aufgaben gehörte, täglich eine Morgenandacht zu gestalten und zu feiern. Gesungen wurden in dieser Gemeinschaft sehr oft die ergreifenden Paul-Gerhard-Lieder.

Mein Dienst in den beiden Stadtgemeinden St. Nikolai Wismar und Heiligen-Geist Wismar mit ihren mittelalterlichen Kirchen war auch touristisch geprägt. Besonders in Erinnerung werden mir jedoch die Gemeindefreizeiten bleiben, die ich im Team mit Ehrenamtlichen mitgestalten durfte. Solche Freizeiten sind ein Ort für intensive Begegnungen zwischen Alt und Jung, zwischen Suchenden und Menschen, die ihr ganzes Leben vom christlichen Glauben getragen wissen. Auch an die intensive Konfirmanden- und Teamerarbeit in diesen Gemeinden erinnere ich mich gern. Das Gemeindeleben in Dörfern im „Speckgürtel“ einer Hansestadt durfte ich in Kirchgemeinden um Wismar mitgestalten. Besonders spannend finde ich die Aufgabe, gemeinschaftsstiftende Angebote zu erhalten und zu entwickeln, obwohl die schnell erreichbaren Stadtgemeinden viele Möglichkeiten bieten.

In der Gemeinde Goldebee wurde samstags ein Abendgottesdienst gefeiert, bei dem es im Anschluss unter freiem Himmel Essen gab.

In Hornstorf treffen sich regelmäßig die „Abenteurkids“, um die Natur zu entdecken und Dinge zu machen, die in der Stadt nicht so einfach möglich sind. Wir bauten ein Floss aus Holzstämmen und fuhren mit diesem sogar auf einem Stausee.

In Zurow wird im Team aus zwei bis drei Müttern der Sonntagsgottesdienst regelmäßig so mitgestaltet, dass die Kinder nicht zum Kindergottesdienst rausgehen, sondern es für alle Generationen einladend und spannend ist. In Lübow sorgen Kirchengemeinderäte dafür, dass es täglich ein Abendläuten gibt, sie putzen und schmücken die Kirche liebevoll zu jedem Gottesdienst festlich und waren so interessiert an den Predigttexten, dass die Predigten sich häufig zu einem gemeinsamen Bibelgespräch entwickelten.

Das ist nur ein kleiner Ausschnitt der Erfahrungen, die ich aus meinem Dienst in Kirchgemeinden mitbringe. Sie sind so unterschiedlich, wie eben auch jede Gemeinde ihr ganz eigenes Gesicht hat. Für mich sind diese ganz unterschiedlichen Gestalten christlicher Gemeinden ein schönes Bild dafür, wie vielfältig Gott selber uns in den Gemeinden oder in unserem Leben begegnen kann. Dazu gehört für mich aber immer, dass jeder von uns eingeladen ist, mit seinem eigenen persönlich gelebten Glauben und Hoffen, mit seinen Fragen und Zweifeln teilzuhaben an der Gemeinschaft. Ich hoffe und bete, dass mein Dienst zum Segen für Ihren Glauben und für die Gemeinschaft der Gemeinde wird. In den nächsten Wochen und Monaten möchte ich mich umschauen und hören, was Ihnen wichtig ist und was Sie sich von mir wünschen.

Nächste Seite weiter lesen

Vielleicht können sich neue Dinge entwickeln ...

Vielleicht möchtest aber auch Du selbst Dich im Gemeindeleben entwickeln...

Vielleicht willst Du überhaupt mal etwas mehr über den christlichen Glauben erfahren...

Ich bin gespannt ...

Am besten bin ich über das Gemeindesekretariat zu erreichen:
038821/60029

Ihr Pastor Stephan Meyer



Regelmäßige Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde

Montag	15.45 - 17.00	Kirche für Kinder Kl. 1-3	Sigrid Susanne Awe
	17.00 - 18.00	Musikensemble	Carsten Lueders
Dienstag	17.00 - 18.30	Vorkonfirmanden 08.03., 05.04., 19.04., 03.05., 24.05.	Sigrid Susanne Awe
	17.00 - 18.30	Hauptkonfirmanden 01.03., 15.03., 12.04., 26.04., 10.05.	Sigrid Susanne Awe
	18.00 - 20.30	Nähgruppe	Consuela Popko
Mittwoch	15.45 - 17.00	Kirche für Kinder Kl. 4-6	Sigrid Susanne Awe
	17.00 - 18.30	Vorkonfirmanden 09.03., 06.04., 20.04., 04.05., 25.05.	Sigrid Susanne Awe
	17.00 - 18.30	Hauptkonfirmanden 02.03., 16.03., 13.04., 27.04., 11.05.	Sigrid Susanne Awe
Freitag	15.00 - 17.00	Seniorenachmittag 18.03., 15.04., 20.05.	Rosemarie Rupp
	19.00 - 22.00	Junge Gemeinde 29.04., 27.05.	Sigrid Susanne Awe

Aktuelles

Einladung zu den Ökumenischen Bibeltagen 2016

Vom 10. bis 12. März 2016

Ort: St. Christophorus-Gemeinde, Schäferstraße 2 in Lübeck

AUGEN AUF UND DURCH!

Donnerstag, 10. März – 19.30 Uhr

WENN ETWAS IN BEWEGUNG KOMMT

(Sacharja 1, 7-17)

Gemeindepädagogin S. Awe,
Gemeindeleiter Kassow, Diakonin Lusch

Freitag, 11. März – 19.30 Uhr

WENN DER HIRTE STIRBT

(Sacharja 13, 7-9)

Pfarrer Klatt

Samstag 12. März – 18.00 Uhr

WENN DER FRIEDEN GREIFBAR WIRD

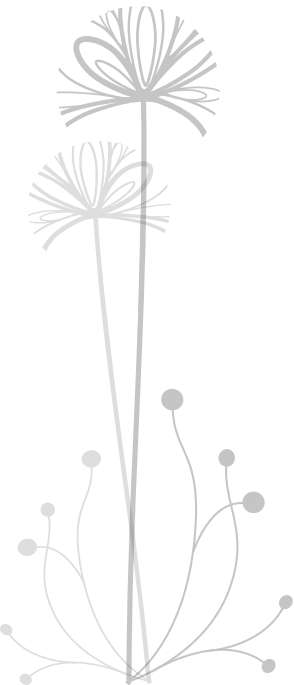
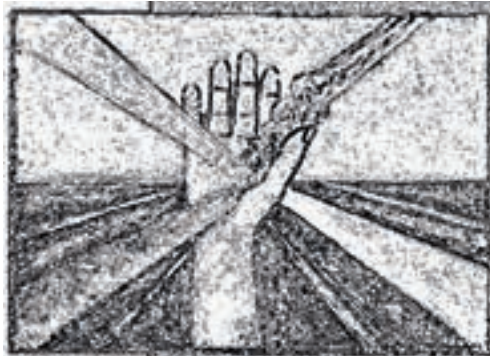
(Sacharja 9, 9f)

Gottesdienst

Predigt: Pastor Parge, Liturgie: Pastor Schmidt

Es laden ein:

Röm.-Kath. Pfarrgemeinde Heiliggeist/Liebfrauen
Ev.-Freikirchliche Gemeinde Eichholz
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Herrnburg
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Christophorus



HOSIANNA! - JESUS KOMMT NACH JERUSALEM ...

Palmsonntag, 30. März - ein Feiertag, an dem wir uns im Familiengottesdienst um 10.30 Uhr an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnern wollen. Hoffnungs- und erwartungsvoll waren die Menschen und dementsprechend haben sie ihn wie einen König begrüßt: sie legten ihm Kleider und Palmenzweige auf seinen Weg. Mit den Kindern der KinderKirche wollen wir diesen Einzug in Liedern und Schauspiel nachstellen.

OSTERMONTAG IN HERRNBURG

Der diesjährige Regionalgottesdienst zum Osterfest findet am 28. März um 10.15 Uhr in unserer Kirche statt. Mit Gästen aus der gesamten Kirchenregion Grevesmühlen und der Nachbargemeinde St. Christophorus feiern wir ihn mit musikalischer Begleitung des Posaunenchores unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Christoph D. Minke. Alle Kinder sind zum Kindergottesdienst eingeladen. Im Anschluss gibt es ein zünftiges Osterfrühstück, zu dem gerne etwas mitgebracht werden kann.

OSTERGOTTESDIENST DER KITA PEERMOOR

Am 30. März lädt die Kita Peermoor um 14.00 Uhr zum Ostergottesdienst in die Herrnburger Kirche ein und freut sich auf kleine und große Gottesdienstbesucher.



Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden

Am 24. April werden sich 18 Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem Gottesdienst um 10.30 Uhr unserer Gemeinde vorstellen. Wer sind die jungen Menschen, mit denen unser christlicher Glaube weiter getragen werden soll? Einen kleinen Einblick geben sie den Besuchern ihres selbst vorbereiteten Gottesdienstes. Sie kommen mit frischen Ideen, ohne das Traditionelle zu vergessen. 1,5 Jahre Konfirmandenzeit liegen hinter ihnen, in der sie auf theologische Entdeckungsreise gegangen sind. Wir dürfen auf diesen kleinen Exkurs in die Glaubenswelt dieser Jugendlichen gespannt sein.

Michel Momme Diekmann

Nina Günther

Vincent Nepomuk Hagelstein

Tom-Luca Hennig

Moritz Irmscher

Sara Kristen

Finja Sophie Müller-Hagen

Svea Kristin Müller-Hagen

Julika Pieper

Laura Römer

Amelie Schäfer

Maja Schelewsky

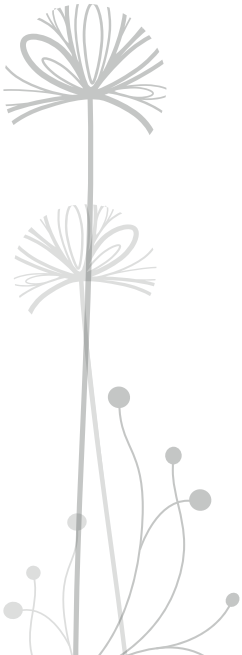
Alexandra Schmidt

Sophie Charlotte Schneider

Nele Schock

Celina Marie Schöning

Sophia Swidersky



HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST MIT ST. CHRISTOPHORUS

Es ist schon über viele Jahre Tradition, dass wir mit unserer Nachbargemeinde den Gottesdienst am Himmelfahrtstag in unserer Kirche feiern. Mit Ostern beginnt das Fest der Auferstehung Jesu und findet in der Himmelfahrt seinen sichtbaren Abschluss. In diesem Ereignis sammelt sich das Bekenntnis: »Dass die Macht der Liebe an die Macht kommt« (Heinz Zahnt) - die Tür zur Zukunft wird weit aufgestoßen zu Gottes geistlicher Wirklichkeit, der fünften Dimension, die alle anderen umschließt. Die strahlenden, jubelnden Namen der Sonntage zwischen den Ereignissen künden davon.

Auf jeden Fall ist es ein Grund zum Feiern: am **05. Mai ab 10.30 Uhr** in der **Herrnburger Kirche** und im Anschluss bei leckerer Suppe, Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum!

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST MIT NACHBARGEMEINDEN

Am **11. Mai um 19.30 Uhr** ist unsere Gemeinde zum Ökumenischen Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in die Katholische Kirche Liebfrauen eingeladen. Gemeinsam mit der Paulusgemeinde und der St. Christophorusgemeinde wollen wir in diesem Gottesdienst die Berufung des Petrus zur Verkündigung der großen Taten des Herrn thematisieren und darüber nachdenken, ob sein Auftrag auch etwas mit uns zu tun hat.

Im Anschluss wird Zeit für gegenseitiges Kennenlernen und Gespräche sein.

GEMEINDEKIRCHGELD 2015

Wie alle anderen Kirchengemeinden finanziert auch die Herrnburger Gemeinde die Arbeit durch die Zuweisungen aus den Kirchensteuern, durch Spenden und durch das freiwillige Gemeindekirchgeld.

Das Gemeindekirchgeld, um das der Kirchengemeinderat auch im vergangenen Jahr wieder gebeten hatte, steht der Gemeinde in voller Höhe zur Verfügung. Es waren 2015 insgesamt 7.745 Euro. Dafür geht ein sehr herzlicher Dank an alle Spenderinnen und Spender.

In den zurückliegenden Jahren war es möglich, mit dem Gemeindekirchengeld mehrere Vorhaben zu verwirklichen: Renovierung von Kirchenfenstern, Zuschuss zur Renovierung der Orgel, Aufstellung einer Laterne vor dem Gemeindezentrum. In diesem Jahr sollen die Fahrradbügel installiert werden, die sich alle, die mit dem Fahrrad zum Gottesdienst oder ins Gemeindezentrum kommen, schon länger wünschen.

Alles, was für laufende Projekte nicht benötigt wird, geht in den Fonds, der für die Sanierung der Nordwand und des Norddaches der Kirche angesammelt wird.

Peter Parge

KUNST UND WEIN

Auch dieses Frühjahr laden Lutz und Dagmar Grözinger mit dem Winzer Michael Lampe zu einer Kunstaussstellung mit Weinprobe ins Gemeindezentrum ein.

Zu sehen sind Gebrauchsgeschirr und Einzelstücke aus Keramik des Künstlers Jerry Johns.

Die Weine des Weinguts Lampe aus Heilbronn werden, wie schon Tradition, von Iveta und Michael Lampe zur Verkostung gereicht.

Samstag, den 7. Mai 2016 von 13.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, den 8. Mai 2016 von 11.00 bis 18.00 Uhr

Eintritt frei



www.kunst-in-herrnburg.de

GEBURTSTAGSCHOR

Wer gerne singt und mittwochs am Vormittag Zeit hat, der ist herzlich zum »Geburtstagschor« eingeladen. Wir werden immer ein kleines mehrstimmiges Liederprogramm erarbeiten und dieses für die Jubilare unserer Kirchengemeinde singen. Wir treffen uns das erste Mal am 13.4. um 9.00 Uhr im Gemeindehaus.

Pastor Stephan Meyer

Kinder- und Jugendarbeit

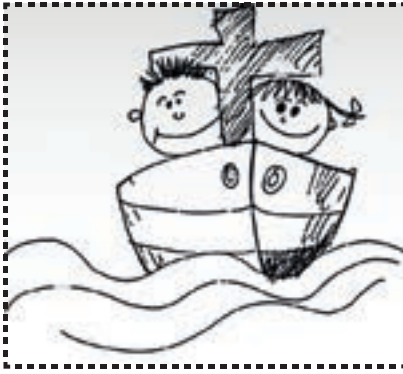
VATER-KIND-PADDEL-WOCHENENDE

In einem der **schönsten Kanureviere Deutschlands** – der Mildenitz – werden wir vom **3. bis 5. Juni 2016** die wunderbare Flusslandschaft mit Padelbooten entdecken. Interessierte Väter sind mit ihren Kindern eingeladen. Diese sollten möglichst schon schwimmen können. Vom Kanucamp Borkow (zwischen Sternberg und Goldberg) werden wir unsere Touren starten. Darüber hinaus werden wir gemeinsam kochen, spielen, singen und am Lagerfeuer sitzen und in einer kleinen Dorfkapelle Andacht feiern. Übernachtet wird im Zelt mit Schlafsack und Isomatte. Unkostenbeitrag p. P. 50,- €. Anmeldungen sind ab sofort im Gemeindesekretariat möglich.

Pastor Stephan Meyer



KINDER-BIBEL-CAMP IM JUNI



Das diesjährige regionale **Kinder-Bibel-Camp in Roggenstorf** findet vom **18. bis 19. Juni** statt. Alle Kinder sind wieder herzlich eingeladen zu Spiel, Spaß, einer biblischen Geschichte, vielen Liedern und Kreativangeboten. Am Sonntag sind dann auch die Eltern zum gemeinsamen Gottesdienst in die Roggenstorfer Kirche eingeladen. Genauere Informationen und Anmeldeflyer gibt es rechtzeitig in unserer Kirchengemeinde.



DAS MUSICAL-PROJEKT-NWM STARTET IN DIE 13. RUNDE MIT: »ZACHÄUS«

Zachäus - ein kleiner Mann, der seine Stellung als Zöllner groß ausnutzt, um sich zu bereichern und darum nicht sehr beliebt beim Volk ist. Er erfährt, dass Jesus in die Stadt kommt und seine Neugier auf diesen Mann lässt Zachäus auf einen Maulbeerbaum klettern, um Jesus sehen zu können. Jesus sieht Zachäus und lädt sich prompt gleich selbst bei ihm zum Essen ein. Während der darauf folgenden Begegnung mit Jesus wird Zachäus von seiner Ausstrahlung mehr als nur beeindruckt.



Während des verlängerten Wochenendes im Familienferiendorf Boltenhagen wird kräftig geprobt und das Musical in Gesang, Band, Sprechern, Tanz, Kostüm und Kulisse zusammengebracht. Nach der sonntäglichen Premiere folgen zwei weitere Aufführungswochenenden in unserer Kirchenregion.

Wer also gerne singt und sich in dieses Musical einbringen möchte ist herzlich willkommen.

Nächste Seite weiter lesen

Ebenso werden Musiker gebraucht, die auf ihrem Instrument (Klavier, Gitarre, Flöte, Geige, Saxophon, Klarinette ...) gut fortgeschritten sind. Wer in der Band spielen möchte, melde sich bitte ab sofort.

Für die besonderen Sprecherrollen gibt es zusätzliche Proben in Dassow, Gemeindehaus neben der Kirche: 21.5. / 28.5. / 4.6. / 11.6. / 25.6. / 9.7. / 16.7. (?) / 10.9. / 17.9. - jeweils samstags von 10.00 – 12.00 Uhr

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 80,00 € für alle drei Wochenenden. Die Teilnehmerzahl ist auf 60 beschränkt.

Leitung und Auskunft:

Gemeindepädagogin Sigrid Susanne Awe: 0451 5061333
Kirchenmusikerin Annerose Lessing: 03881 758296

Anmeldung bis 10. Juni 2016 über:

Evangelische Jugend Propstei Wismar
Bischofstr. 4
19055 Schwerin
0385 - 5810650

Mail: m.fritz@evjume.de

(Anmeldeformulare liegen ab Ostern in den Pfarrhäusern bereit.)

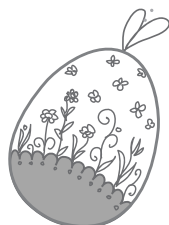
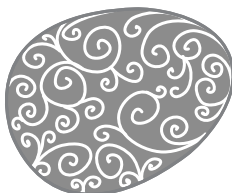
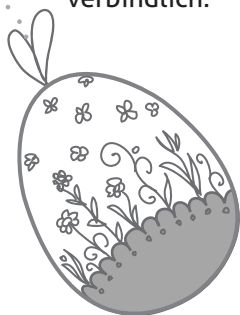
Termine:

Probenzeit: Do. bis So., 22. bis 25.9.16 in Boltenhagen
im Familienferiendorf

& vier Aufführungstage:

Sa, 8.10.16, um 16.00 Uhr in Kalkhorst
So, 9.10.16, um 11.00 Uhr in Herrnburg
Sa, 15.10.16, um 16.00 Uhr in Kirch Mummendorf
So, 16.10.16, um 11.00 Uhr in Grevesmühlen

Alle diese Termine gehören zu dem Projekt und sind nach der Anmeldung verbindlich.



Rückblick

STERNSINGERAKTION MIT TOLLEM ERGEBNIS

5 Sternsingergruppen unserer Kirchengemeinde und 6 Gruppen der Katholischen Kirche Liebfrauen waren am 10. Januar unterwegs, haben den Segen in die Häuser gebracht und Spenden für bedürftige Kinder weltweit gesammelt. Die stolze Summe aller 11 Gruppen betrug 3365,50 €, wovon die Herrnburger Kinder 1120,29 € sammelten. Kälte und Dauerregen brachten die Kinder und erwachsenen Begleiter nicht von ihrem guten Vorhaben ab, den Ärmsten der Welt zu helfen.



Konfis »ins rechte Licht gerückt«

An dieser Stelle möchten wir Ihnen unsere zweite Vorkonfirmandengruppe im Bild vorstellen, deren Foto aus organisatorischen Gründen zum Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefes noch nicht vorlag.



Ausblick

GEMEINDEFEST 2016

Für die Vorbereitung unseres diesjährigen Kirchengemeindefestes suchen wir Gemeindeglieder, die ihre kreative oder praktische Ader einfließen lassen möchten und Spaß daran haben, in einem motivierten Team solch ein Fest auf die Beine zu stellen. Bitte bis April bei mir Bescheid geben oder danach bei Pastor Meyer.

Sigi Susanne Awe



KIRCHENGEMEINDERAT: BERUFUNGEN UND NEUWAHL



Herr Dr. Christian Hübner und Frau Viola Swidersky sind Ende des letzten Jahres von Propst Dr. K.-M. Siegert in den Kirchengemeinderat berufen worden. Nach dem Ausscheiden von Frau Eva Huzel und Herrn Torsten Woest ist er jetzt wieder vollzählig.

Der Kirchengemeinderat ist noch bis Ende dieses Jahres im Amt. Dann wird die erste gemeinsame Kirchenwahl der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stattfinden. Fast zwei Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder in mehr als 1.000 Gemeinden sind aufgerufen, in der Zeit vom **13. bis 27. November 2016** die Kirchengemeinderäte zu wählen. In Herrnburg sind zehn Mitglieder in den Kirchengemeinderat zu wählen. Das wird an drei Wahlterminen möglich sein, die rechtzeitig bekannt gegeben werden. Ebenso werden sich vorher alle, die kandidieren, den Gemeindegliedern vorstellen.

Zum Wahlbeauftragten hat der Kirchengemeinderat seinen stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Wolfgang Kotyrba, gewählt. Er ist über das Gemeindegemeinschaftsamt zu erreichen und ist auch Ansprechpartner für alle, die selbst über eine Kandidatur nachdenken und dazu weitere Auskünfte haben möchten.

Peter Parge

NEUE GESICHTER IM KIRCHENGEMEINDERAT

Nachdem sich Frau E. Huzel und Herr T. Woest nach langjähriger Arbeit im Herrnburger Kirchengemeinderat im letzten Jahr aus diesem verabschiedet haben, sind im Dezember zwei neue Mitglieder nachberufen worden. Hier stellen sie sich nun kurz selbst vor:



Viola Swidersky

aus Kirche und altem Pfarrhaus in Ortsmitte für mich von besonderer Bedeutung.

Gebohren und aufgewachsen in Wiesbaden lebe ich mit meiner Familie nach Lebensstationen im Ruhrgebiet und in Oberfranken seit dem Jahre 2000 in Norddeutschland und seit 2003 in Herrnburg.

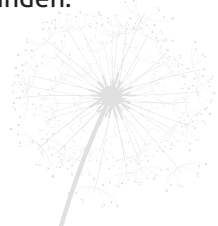
Gerne genieße ich lange Spaziergänge an der Ostsee sowie die traumhafte Natur in Mecklenburg-Vorpommern. Besonders bereichernd ist für mich ein buntes Gemeindeleben, das Füreinander -da -sein und besinnliches Innehalten im oft schnellen Alltag. Geschichtsinteressiert ist die Historie der Kirche und Gemeinde als Grenzdorf über Jahrhunderte und somit die Sanierung und der Erhalt des schönen Ensembles



Christian Hübner

besonderes, gerade auch die unserer restaurierten Orgel. Mir liegt besonders am Herzen dazu beizutragen, dass wieder mehr Glieder unserer Gemeinde Freude an der gemeinsamen Feier des Gottesdienstes finden.

Gebohren In Halle (Saale), bin ich dort auch zur Schule gegangen und habe an der Martin-Luther-Universität Physik studiert. Nach den üblichen »Wanderjahren« eines Wissenschaftlers, die mich nach Zürich (mit Erfahrungen in einer reformierten Gemeinde!), Mainz (der Dom!) und nochmals Halle geführt haben, bin ich 2007 an die Lübecker Universität berufen worden. Seitdem wohnt die Familie (3 Söhne) in Herrnburg, wo unser jüngster Sohn in unserer schönen Kirche getauft wurde. Auch wenn ich selbst kein Instrument spiele, ist für mich Musik etwas ganz



*Der Gemeindebrief
wird gesponsert
von:*



Haus am Brink

Pflegezentrum Lüdersdorf

Vollstationäre Pflege
und Tagespflege

**Bei uns werden Sie kompetent
und mit Herz gepflegt**

Wir beraten Sie in allen Fragen der Pflege.
Bitte informieren Sie sich

Am Brink 11, 23923 Wahrsow, Telefon 038821 - 613-0

**www.hausambrink.de
info@hausambrink.de**



Thomas Weiß

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

GRANIT- und MARMORBEARBEITUNG

Hauptstraße 13a • 23923 Lüdersdorf
Tel.: (038821) 66302 Fax: (038821) 65195
Mobil: 0172 - 5425668



Sie brauchen Blumen für die schönen oder auch die traurigen Tage des Lebens? Sie suchen eine ausgefallene Idee zum Geburtstag, ein besonderes Arrangement für Ihre Hochzeit, Ihre Veranstaltung oder Ihre Feierlichkeit?



Blüten Zauber

Herrnburg

- ☞ täglich frische Schnittblumen und Pflanzen der Saison
- ☞ individuelle Sträuße und stilvolle Tischgestecke
- ☞ zeitgemäße Hochzeitsfloristik und Trauerfloristik
- ☞ Blumenversand überEuroFloristik

Mo-Fr 9.00 - 18.00 h
Sa 9.00 - 13.00 h
So 10.00 - 12.00 h

Hauptstrasse 118, 23923 Herrnburg, Tel. 038821-67243

www.bluetenzauber-herrnburg.de

www.bluetenzauber-herrnburg.de info@bluetenzauber-herrnburg.de

Raffelter Steige 30
74076 Heilbronn
Deutschland

Weingut Lampe



Württembergischer
Weingüter e.V.

Telefon: 07131 / 173971
Telefax: 07131 / 7451806
www.weingut-lampe.de

Als kleiner Familienbetrieb mit 5 ha. Rebfläche erzeugen wir durch naturnahen Weinanbau und umweltschonenden Bewirtschaftungs- methoden erstklassige und fruchtig-sortenreine Weiss- und Rotweine sowie Cuvées.

Besonders sorgfältig werden unsere Reben im Frühjahr geschnitten und durch familieneigenes Personal das ganze Jahr über gepflegt und gehegt.

Durch sinnvolle Dauerbegrünung der Rebzeilen und optimale Nährstoffzufuhr durch mineralische Düngergaben können Weine von hohem Extraktgehalt und ausgeglichenem Säure-Fruchtcharakter erzeugt werden.

Der Weinausbau erfolgt im Edelstahltank nach traditionellen Methoden, wie z.B. der biologische Säureabbau, die Maischegärung bei einigen Rotweinen; für unsere besonderen Spezialitäten erfolgt die Reifung zum Teil auch in kleinen Barriquefässern aus Eichenholz.



GRAFIK DESIGN NORDUS
www.grafik-design-nordus.de

e-mail: malerei@palme-design.de

Internetseiten, Logos, Plakate, Flyer,
 Broschüren, Visitenkarten - und mehr:
 individuell gestaltet von Manuel Nordus

Individuelle Lernunterstützung
 für
 Grundschüler (Nachhilfe)
 Tel.: 038821-159 819
 (Palingen)



Tel.: 038821- 159 819

Manuel Nordus

Aus den Kirchenbüchern

»Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur.«

2. Kor 5,17



Getaufte

Mattis Bär, Herrnburg



Verstorbene

Christel Björnsson geb. Maaß, Lübeck
 Egon Horn, Groß Neuleben
 Charlotte Höhne geb. Hansel, Herrnburg



Wir gratulieren zum Geburtstag

» Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.«

März

Psalm 91.4

Dähn, Ilse	Herrnburg	89
Ullrich, Gerda	Wahrsov	89
Soost, Trude	Herrnburg	88
Schippel, Dorothea	Herrnburg	86
Teschner, Hans	Lüdersdorf	84
Walaschewski, Joseph	Palingen	84
Klein, Walter	Wahrsov	83
Zarnbach, Lisa Johanna	Herrnburg	80

April

Wendt, Werner	Herrnburg	95
Wellmann, Margarete	Herrnburg	94
Ströhl, Herta	Herrnburg	86
Retelsdorf, Jürgen	Herrnburg	85
Hanisch, Ingeborg	Herrnburg	80
Mursall, Christel	Wahrsov	80
Pruß, Marianne	Palingen	75
Schleritt, Edeltraut	Herrnburg	75
Hering, Heinz	Herrnburg	70

Mai

Bajohr, Ursula	Wahrsov	97
Dahlmann, Erika	Herrnburg	93
Scheel, Heinz	Lüdersdorf	91
Bill, Paulina	Herrnburg	87
Müller, Rita	Herrnburg	87
Akersdotter, Gertrud	Duvennest	86
Carbuhn, Erich	Herrnburg	84
Lembke, Marianne	Wahrsov	83
Holzapfel, Sigrid	Herrnburg	82
Schwarz, Helene	Palingen	80
Hell, Angelika	Herrnburg	70

OSTERN AM MEER

ES WAR DAHEIM AUF UNSERM
MEERESDEICH.
ICH LIESS DEN BLICK AM
HORIZONTE GLEITEN.

ZU MIR HERÜBER SCHOLL VERHEISSUNGSREICH
MIT VOLLEM KLANG DAS OSTERGLOCKENLÄUTEN.
WIE BRENNEND SILBER FUNKELTE DAS MEER.
DIE INSELN SCHWAMMEN AUF DEM HOHEN SPIEGEL,
DIE MÖWEN SCHOSSEN BLENDEND HIN UND HER,
EINTAUCHEND IN DIE FLUT DIE WEISSEN FLÜGEL.
IN TIEFER ERDE BIS ZUM DEICHESRAND
WAR SAMMETGRÜN DIE WIESE AUFGEANGEN.
DER FRÜHLING ZOG PROPHETISCH ÜBER LAND.
DIE LERCHEN JAUCHZTEN, UND DIE
KNOSPEN SPRANGEN.
ENTFESSELT IST DIE URGEWALTIGE KRAFT.
DIE ERDE QUILLT, DIE JUNGEN SÄFTE TROPFEN.
UND ALLES TREIBT, UND ALLES WEBT UND SCHAFFT.
DES LEBENS VOLLSTE PULSE HÖR ICH KLOPFEN.

THEODOR STORM, (1817-1888)



Gottesdienstplan März-Mai

04.03.	Weltgebetstag	Weltgebetstag-Team	18.00	anschl. Kubanischer Imbiss	
06.03.	Lätare	Pastorin Prien	10.30	mit Abendmahl und Kindergottesdienst anschl. Kirchencafé	
12.03.	Ökumenische Bibelwoche	Pastor Parge, Pastor Schmidt	18.00	Abschlussgottesdienst St. Christopherus, Eichholz	
13.03.	Judika	Gemeindepäd. Awe, Pastor Parge	10.30	Gottesdienst zum Thema »Gerechtigkeit und Flucht«	
20.03.	Palmsonntag	Gemeindepäd. Awe	10.30	Familiengottesdienst	
25.03.	Karfreitag	Pastor Parge	10.30	Abendmahlsgottesdienst	
27.03.	Ostersonntag	Pastor Parge	10.30	Mit Taufen	
28.03.	Ostermontag	Pastor Maase	10.30	Regionalgottesdienst mit Posaunenchor Mit Kindergottesdienst Anschl. Osterfrühstück	
03.04.	Quasimodogeniti	Propst Dr. Siegert Pastor St. Meyer	14.00	Ordinationsgottesdienst	
10.04.	Misericordias Domini	Pastorin Prien	10.30		
17.04.	Jubilate	Pastor St. Meyer	10.30	mit Kindergottesdienst	
24.04.	Kantate	Gemeindepäd. Awe und Konfirmanden/ innen	10.30	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden/innen	
01.05.	Rogate	Pastor St. Meyer	10.30	mit Abendmahl und Kindergottesdienst anschl. Kirchencafé	
05.05.	Christi Himmelfahrt	Pastor Schmidt	10.30	Gemeinsamer Gottesdienst mit St. Christophorus	
08.05.	Exaudi	Pastor Parge	10.30		
11.05.	Gebetswoche für die Einheit der Christen	Pastor St. Meyer	19.30	Ökumenischer Gottesdienst Liebfrauenkirche, Eichholz	
15.05.	Pfingstsonntag	Pastor St. Meyer	10.00	Konfirmation Mit Kindergottesdienst	
16.05.	Pfingstmontag	Pastorin Steinbrück	10.15	Regionalgottesdienst in Kirch Mummendorf	
22.05.	Trinitatis	Pastorin Prien	10.30		
29.05.	1. Sonntag nach Trinitatis	Pastor St. Meyer	10.30		
05.06.	2. Sonntag nach Trinitatis	Pastorin Prien	10.30	mit Kindergottesdienst anschl. Kirchencafé	

Gottesdienste im Pflegezentrum Haus am Brink in Wahrsov
Mittwoch 30.03.16, Mittwoch 27.04.16, Mittwoch 25.05.16
Jeweils 15.30 Uhr mit Pastor Ries